

| Inhalt: | | Ausbau wirtschaftlicher Grundkenntnisse mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können: | Sachkompetenz | <p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Notwendige Arbeitsteilung und Spezialisierung als Faktoren bei der Entstehung von Berufen erklären. 2. Bedeutung von Arbeit für den Menschen (Einkommen, Interessen, Zufriedenheit) verdeutlichen. 3. Berufe nach betrieblichen und schulischen/ akademischen Ausbildungen unterteilen können. 4. Ausbildungsberufe nach Berufsfeldern, erforderlichen Kenntnissen und Ausbildungsgängen (betrieblich/ schulisch) gliedern. 5. Einen Ausbildungsberuf vertiefend recherchieren. 6. Persönliche Stärken- und Schwächenanalyse mit Selbst- und Fremdbild erstellen. 7. Bewerbungstraining mit Körpersprache, Erstellung notwendiger Bewerbungsunterlagen und Erkundung von Informationsmöglichkeiten (BIZ) durchführen. <p>Erweiterte Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Veränderung der Arbeitsbedingungen im Hafen erläutern können. 2. Zuordnung von Berufen zu Wirtschaftssektoren vornehmen und diskutieren. 3. Aufgaben und Ziele von Unternehmen sowie betriebliche Grundfunktionen beschreiben. | |
| | Methoden | <p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unterschiedliche Berufsberatungsangebote kennen lernen. 2. Einen Ausbildungsberuf mit Hilfe von Power-Point präsentieren. 3. Internetadressen aufrufen, mit Suchmaschinen arbeiten. Aus dem Internet Informationen entnehmen und bewerten. 4. Erkundung des BIZ der Agentur für Arbeit. <p>Erweiterte Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidung für einen Praktikumsberuf und Recherche von möglichen Betrieben eigenverantwortlich durchführen. 2. Das Bewerbungsverfahren bei der Suche einer Praktikumsstelle praktisch anwenden. 3. Informationen aus Broschüren, Büchern bzw. dem Internet gliedern und die Kerninformationen erfassen <p>Einen Beratungstermin der Agentur für Arbeit planen, durchführen und auswerten.</p> | |
| | Bewusstsein, Reflexion und Urteil | <p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbildungsvoraussetzungen und Tätigkeiten des eigenen Traumberufs realistisch betrachten. 2. Informationsmöglichkeiten (Arbeitsagentur – BIZ, Internet) nutzen können. 3. Vor- und Nachteile von Internetinformationen erklären. 4. Die Bedeutung von Lernaktivitäten für die eigene berufliche Zukunft kennen. <p>Erweiterte Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beeinflussungsfaktoren der Berufswahl benennen und für die persönliche Entwicklung bewerten. 2. Den permanenten Strukturwandel als Notwendigkeit ständiger Lernbereitschaft verstehen. | |
| | Handlung s- und Problemlösung | <p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine Präsentation erstellen (Powerpoint-Präsentation, Mind Map) 2. eine persönliche Bewerbungsmappe (Anschreiben, Lebenslauf) erstellen | |
| Reihenvorschlag | | Materialhinweise | |
| <ol style="list-style-type: none"> a) Erstellen einer Präsentation mit Powerpoint b) Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums c) Betriebspraktikum d) Leben und Arbeiten in Europa e) Leben in der globalisierten Welt | | <p>→ Arbeitsheft „Wirtschaft im Hafen“ (Institut für ökonomische Bildung, Oldenburg)</p> <p>→ Schülerbuch (SB), Materialien der aktuellen Tagespresse</p> <p>→ Internetverbindung sinnvoll, Auswahl aktueller Internetadressen zum Thema</p> <p>→ DVD Spiegel-TV „Cosco-Germany“ (nur in Ausschnitten, vorher ansehen!!)</p> <p>→ Film „Die Container-Story“</p> | |
| Fächerübergreifende Themen (Vorschläge) | | Leistungsbeurteilung | |
| <p>Lerntraining: Ordnen und Strukturieren</p> <p>Englisch: Material für bilingualen Wirtschaftslehre-Unterricht bei Hartmut Herzog erhältlich!</p> | | <p>→ Test</p> <p>→ Mappe</p> <p>→ Präsentation</p> | |